

bordina® Montagehinweise

Die bordina Sockelleiste besteht aus Vinyl-Kunststoff. bordina ist durchgefärbt oder mit einem Lack für Aussenanwendungen beschichtet. Damit ist bordina widerstandsfähig gegen Feuchte und Nässe.

Zuschnitt

Für den Zuschnitt von bordina empfehlen wir ein feines Kreissägeblatt, das sich auch für Laminat, Holzsockel oder Aluprofile eignet. Es ist darauf zu achten, das bordina Profil auf der Kreissäge nach hinten gut abzustützen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Profil beim Sägen elastisch nachgibt, an dem Sägeblatt anhängt und Absplitterungen entstehen.

Geklebte Montage (empfohlen)

Für die geklebte Montage eignet sich ein MS-Polymer-Montagekleber mit (auch Hybrid-Polymer genannt) mit hoher Anfangshaftung (high tack), beispielsweise den GYSO-Polystrong 8966.

Je nach Montagekleber und Rundung der Wand, ist für die verbesserte Anfangshaftung zusätzlich ein schmales doppelseitiges Klebeband (ca. 12 mm breit) anzubringen. Das doppelseitige Klebeband wird zuoberst auf der Rückseite von bordina aufgeklebt (siehe Bild). Um den Rücksprung auf der Rückseite von bordina zu überwinden, soll das Spiegelband eine Schaumdicke von mindestens 1 mm (ideal 1,6 mm) haben.

Geschraubte Montage

Die Sockelleiste ist vor Ort vorzubohren und gegebenenfalls anzusenken.

Bei der bordina Ausführung mit Fuss ist eine geschraubte Montage nur bedingt zu empfehlen. Die Ausführung mit Fuss ist biegeweich, wodurch die Sockelleiste bei der Schraubstelle je nach Schraubkraft Deformationen erfährt.

Biegeradien

Die bordina Ausführungen mit Fuss lassen sich problemlos biegen. Allerdings verwindet sich das Profil beim Biegen, wodurch sich der obere Teil der Sockelleiste von der Wand wegbewegt. Wir empfehlen folgende Kleinst-Radien: bei Höhe 6cm R=8m, bei Höhe 4cm R=12m.

Die parallelen Ausführungen lassen sich kaum biegen. Ein Wärmen zum Biegen wird nicht empfohlen.

Ecken

Leicht versetzte Ecken können mittels Korrekturlack ausgebessert werden. Korrekturlack kann bei profilsager bestellt werden.

Stirnseite mit sichtbaren Sockelenden

Frei sichtbare Stirnseiten des Sockels können mit Korrekturlack überstrichen werden. Offene Hohlräume können vorab mit Montagekleber gefüllt und anschliessend überstrichen werden.

